

Berlin

Verwaltungsabkommen mit Dataport

[09.01.2026] Berlin nutzt künftig die Steuer-IT-Infrastruktur von Dataport, gemeinsam mit mehreren norddeutschen Ländern. Ein neues Verwaltungsabkommen regelt die schrittweise Verlagerung der Berliner Steuerdatenproduktion ins Data Center Steuern. Diese soll bis Mitte 2026 abgeschlossen sein.

Die Berliner Steuerverwaltung und die Trägerländer von [Dataport](#) haben einen wichtigen Meilenstein erreicht. Wie Dataport berichtet, wird das Land Berlin mit Unterzeichnung eines neuen Verwaltungsabkommens künftig die IT-Infrastruktur des Data Center Steuern (DCS) von Dataport nutzen – gemeinsam mit den sechs Trägerländern im Rahmen der IT-Nordkooperation. Zur IT-Nordkooperation gehören Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein und künftig Berlin. Ziel der länderübergreifenden Kooperation ist es, zentrale IT-Infrastrukturen und Fachverfahren für die Steuerverwaltungen gemeinsam zu betreiben und weiterzuentwickeln. Im Rahmen des Projekts „BerBel“ wird die Steuerdatenproduktion Berlins nun schrittweise ins Data Center Steuern verlagert. Bis Mitte 2026 soll die Verlagerung des automatisierten Besteuerungsverfahrens in das DCS abgeschlossen sein. „Das Verwaltungsabkommen ist die Basis für eine langfristige, produktive Partnerschaft. Gemeinsam können wir die Digitalisierung der Steuerverwaltung weiter vorantreiben und Synergieeffekte bei der Entwicklung von innovativen IT-Lösungen nutzen“, betont Tanja Mildenerger, Finanzstaatssekretärin der Berliner Senatsverwaltung für Finanzen.

Enge Zusammenarbeit, rechtliche Eigenständigkeit

Die Zusammenarbeit bringt Vorteile für alle Beteiligten der IT-Nordkooperation. Durch die gemeinsame Nutzung der hochsicheren IT-Infrastruktur lassen sich Ressourcen bündeln, Prozesse vereinheitlichen und Kosten senken. Zugleich entsteht die Grundlage für eine leistungsfähige und langfristig tragfähige Steuerverwaltung. Ein zentraler Faktor ist die Sicherheit und Stabilität des Betriebs: Das Data Center Steuern befindet sich in einem mehrfach gesicherten Bereich des BSI-zertifizierten Rechenzentrums von Dataport. Dort werden besonders sensible Steuerdaten unter Einhaltung höchster Sicherheitsstandards länderübergreifend verarbeitet. Darüber soll die Partnerschaft die weitere Digitalisierung im KONSENS-Verbund erleichtern. Trotz der engen Kooperation bleibt die organisatorische und rechtliche Eigenständigkeit der beteiligten Länder gewahrt.

(sib)

Stichwörter: Allgemein, Dataport, Berlin, Steuer-IT